

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau  
Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr

**Protokoll**

zur 7. Sitzung am Montag, den 16.04.2012, um 19:00 Uhr  
in der Alten Schule Rodau

Anwesend waren:

Ausschussmitglieder:

Barkhausen, Dirk ( Vorsitzender )  
Bukatsch, Kurt  
Dr. Fritsch, Eva  
Keil, Heike  
Krell, Georg ( Stellvertreter des Vorsitzenden )  
Meyer, Eva  
Weber, Georg  
Weber, Iris  
Weps, Volker

Beratendes Mitglied:

Engelhardt, Martin

Magistrat:

Buchwald, Edgar ( Bürgermeister )  
Goldbach, Axel ( Stadtrat )  
Hochgenug Walter ( Stadtrat )

Stadtverordnetenvorsteher:

Glott, Erich

Stadtverordnete:

Bernius, Jörg ab 20:20 Uhr

Fachberater:

Frau Busch vom Architekturbüro Busch & Liebig zu TOP 1  
Herr Reitzel u. Herr Scholz vom Ingenieurbüro Reitzel zu TOP 2

Schriftführer:

Loos, Jürgen

Tagesordnung:

- 1.) **Überdachungsanlage Bushaltestelle**
  - 1.1 **Vorschlag: Nachrüstung Regenschutz**
- 2.) **Kanalkataster der Stadt Groß-Bieberau**
  - 2.1 **Baulicher Zustand**
  - 2.2 **Sanierungskonzept**

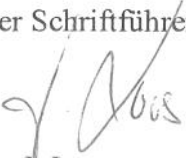

# Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr

**Niederschrift zur Sitzung vom 16.04.2012**

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dagegen	Ent-haltungen
	<p>Der Ausschussvorsitzende Dirk Barkhausen eröffnet um 19:00 Uhr die 7. Sitzung des Ausschusses Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.</p> <p>Die Tagesordnung lautet:</p> <p><b>1.) Überdachungsanlage Bushaltestelle</b>  <b>1.1 Vorschlag : Nachrüstung-Regenschutz</b></p> <p><b>2.) Kanalkataster der Stadt Groß-Bieberau</b>  <b>2.1 Baulicher Zustand</b>  <b>2.2 Sanierungskonzept</b></p>			
<b>1</b>	<p><b>Überdachungsanlage Bushaltestelle</b>  <b>1.1 Vorschlag - Nachrüstung Regenschutz</b></p> <p>Architektin Fr. Busch stellt ihren Planentwurf zur Nachrüstung-Regenschutz vor. Bürgermeister Buchwald erläutert zur Notwendigkeit und den veranschlagten Kosten von rd. 16.700,- Euro. Er beabsichtigt die Nachrüstung-Regenschutz in den Nachtragshaushaltsentwurf 2012 einzubringen. Der Ausschuss begibt sich nach draußen zur Überdachungsanlage. Architektin Fr. Busch erläutert hier weiter.</p>			
<b>2</b>	<p><b>Kanalkataster der Stadt Groß-Bieberau</b>  <b>2.1 Baulicher Zustand</b></p> <p>Herr Reitzel erläutert zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Grundlagen, Betriebliche Anforderungen</li> <li>- Schadensgruppen, Grundlagen der Schadensbewertung, Bewertungsmodelle, Dokumentation - Beispiele, Statistik</li> </ul> <p>Hilfsmittel: Präsentation via Laptop und Beamer</p> <p>Es handelt sich im Wesentlichen um Ergebnisse und Darstellungen, die bereits im Jahr 2005 erarbeitet wurden.</p> <p><b>2.2 Sanierungskonzept</b>  Herr Reitzel erläutert zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Vorgehensweise, Sanierungsverfahren, Mittlere technische Nutzungsdauern, Prioritäten, Kosten</li> <li>- Rechtliche Grundlagen</li> <li>- Wartung und Reinigung, Bauliche Unterhaltung, Bewirtschaftung, Mittel- und Langfristige Planung, Werterhaltung</li> <li>- Auftrag des Ingenieurbüros: Hydraulische Überrechnung der Kanalanlagen, Betreuung der Vermessung und Kanalbestandsplanerstellung, Veranlassung und</li> </ul>			

# Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr

Niederschrift zur Sitzung vom 16.04.2012

	<p>Betreuung der Kamerabefahrung, Ausarbeitung eines Sanierungskonzeptes Hilfsmittel: Präsentation via Laptop und Beamer</p> <p>Herr Scholz erläutert zu: Eigenkontrollverordnung EKVO und Kanaldatenbank. Hilfsmittel: Präsentation via Laptop und Beamer</p> <p>Wichtig dabei ist aktuell, dass die Kontrollen der Hausanschlussleitungen durch das zuständige Ministerium derzeit ausgesetzt sind.</p> <p>Herr Reitzel erläutert darüber hinaus zu den Kanalerneuerungen in der "Marktstraße / Lichtenberger Straße" und in Teilbereichen "Odenwaldring / Ostlandstraße".</p> <p>Herr Reitzel erläutert zudem zur geplanten Kanalerneuerung im unteren Teil der "Ober-Ramstädter Straße" (Flurbachstraße bis Friedrich-Ebert-Straße). Nach Ansicht des Stadtverordneten G. Krell (FWG) wurde im Jahr 1977 der Kanal erneuert und dabei der Querschnitt verkleinert. Nun wird dieser wieder gegen einen größeren Querschnitt ausgetauscht. Herr Scholz teilt dazu mit, dass nach den Unterlagen, die dem Ingenieurbüro Reitzel vorliegen, hier der Kanal 1959 verlegt wurde.</p> <p>Vorsitzender D. Barkhausen erkundigt sich, ob Erschütterungen durch den Schwerlastverkehr als Ursache für Kanalschäden in Frage kommen. Herr Reitzel erwidert darauf, dass aus seiner Sicht meistens eine mangelhafte Verdichtung des Rohrgrabens und damit verbundene Setzungen die eigentliche Ursache für Kanalschäden sind. Dies sei auch in der Ober-Ramstädter-Straße anzunehmen. Bei starken Veränderungen des Schwerlastverkehrsanteils könne es in kommunalen Straßen jedoch durchaus zu unerwarteten Schäden kommen. Bei klassifizierten Straßen beteilige sich der Straßenbaulasträger in der Regel an der Sanierung. Desweiteren fragt der Vorsitzende Herrn Reitzel nach einer Empfehlung, wo dringender Handlungsbedarf besteht. Herr Reitzel antwortet darauf, dass dringender Handlungsbedarf bei dem schon angesprochenen unteren Teil der "Ober-Ramstädter Straße" und auch in der Straße "Im Wesner" besteht.</p> <p>Vorsitzender D. Barkhausen fragt Herrn Reitzel, ob bei der Maßnahme "Ober-Ramstädter-Straße" Anliegerbeiträge fällig werden. Herr Reitzel antwortet darauf, dass es sich bei der "Ober-Ramstädter-Straße" um eine klassifizierte Straße handelt und daher nur Nebenanlagen (Gehwege) umlagefähig seien.</p> <p>Bürgermeister E. Buchwald fügt hier hinzu, dass die Stadt bei HessenMobil, Darmstadt, einen Antrag auf Kostenbeteiligung eingereicht hat.</p>			
	<p>Der Ausschussvorsitzende Dirk Barkhausen beendet die 7. Sitzung des Ausschusses Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr um 21:19 Uhr.</p> <p>Der Schriftführer:  J. Loos</p> <p>Der Vorsitzende:  D. Barkhausen</p>			

